

 <p>Kulturstiftung Dessau-Wörlitz [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Cascatellen bei Tivoli</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Originalausstattung Schloss Wörlitz</p> <p>Inventarnummer: I-172</p>
--	---

Beschreibung

Das Bild zeigt einen Blick in einen engen Felsspalt mit einem hindurchlaufenden Teverone. Im Vordergrund sieht man weidende Tiere und ein Hirtenfamilie. Auf einem Berg im Hintergrund ist der Sybillentempel in Tivoli erkennbar. Die Situation zählte im 18. und 19. Jahrhundert zu den malerischsten Motiven in der Umgebung von Rom. Sie ist heute so nicht mehr erlebbar.

1766 hat bereits der Fürst mit dem Maler wegen Bilderkäufen in Verbindung gestanden, wie aus einem Brief Erdmannsdorffs vom 26.04. hervorgeht. Am 12.10.1770 berichtete Erdmannsdorff, dass er dem Maler Anweisungen gegeben habe. Am 09.03.1771 war das Bild fertig. (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 134,0 x 97,0 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1771
	wer	Nicolas Henri Joseph de Fassin (1728-1811)
	wo	Rom

Schlagworte

- Klassizismus
- Landschaftsmalerei

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz).
Burg
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und
englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)